

Ergebnisprotokoll Quartiersratssitzung Thermometersiedlung

Datum: Mittwoch, 24. Juni 2026
Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr
Ort: Kieztreff, Celsiusstr. 60

Teilnehmende Anwohnende: 5 (siehe Teilnahmeliste)
Teilnehmende Einrichtungen: 4 (siehe Teilnahmeliste)
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: Marinus Bergmann
QM-Team: Anni-Kristin Fomferra, Christine Piwek

Protokoll: QM

T A G E S O R D N U N G:

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit und Protokollabnahme
2. Aktuelles aus dem Kiez. Was liegt an? Ihre 15 Minuten, die dem aktuellen Kiezeschehen gewidmet sind.
3. Beitrag der kommissarischen QR-Sprecher/in
4. Wahl der Quartiersratssprecher/in
5. Programmplanung 2026
6. Sonstiges und Termine

Zu 1)

Das Quartiersmanagement (QM) begrüßt die Quartiersrats- (QR) Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern nicht gegeben. Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

Das QM informiert, dass ein QR-Mitglied aus der Bewohnerschaft den Rat aus persönlichen Gründen verlässt und das Amt niederlegt. Der QR besteht nunmehr aus 20 Mitgliedern und ist weiterhin arbeitsfähig.

Zu 2)

HOWOGE-Themen:

- Tischtennisplatten: Die Tischtennisplatte am Stangenpfuhlgraben (HOWOGE-Grundstück) sowie die Tischtennisplatte auf der Terrasse am Stangenpfuhl (öffentliches Grundstück) werden auch nachts genutzt, was zu Beschwerden wegen Lärmbelästigung führt. Die HOWOGE stellt für die Platte auf ihrem Grundstück ein Schild mit Nutzungszeiten auf. Das QM informiert den Bezirk und regt am Stangenpfuhl ebenfalls die Aufstellung eines Schildes an. Bei nächtlicher Ruhestörung können Ordnungsamt oder Polizei verständigt werden; Meldungen sind auch über die App „Ordnungsamt-Online“ über den folgenden Link möglich: <https://www.berlin.de/ordnungsamt-online/mobile-app/>.
- Fitnessrad an der Calisthenics-Anlage: Das Fahrrad verursacht bei höherem Widerstand erhebliche Geräusche und stört die Anwohnenden. Die HOWOGE ist der Herstellerfirma in Kontakt und zeigt den Mangel im Rahmen der Gewährleistung an.
- Altkleidercontainer: Der Altkleidercontainer an der Fahrenheitstraße 3 ist regelmäßig überfüllt, was zum Abstellen der Kleidersäcke im öffentlichen Raum führt. Der Quartiersleiter informiert, dass die Container illegal aufgestellt wurden und bittet darum,

diese nicht zu befüllen und diese Information in der Nachbarschaft weiterzugeben. Es wird die Idee diskutiert, hier gezielter Aufklärungsarbeit zu betreiben.

- **Einbruchversuch:** Eine Bewohnerin berichtet von einem vereitelten Einbruchversuch in der Fahrenheitstraße 3, der sich den Beobachtungen zufolge tagsüber zutrug.
- **BusStop:** Der Träger folgte einer Einladung der HOWOGE, an einer Führung und Workshops mit dem Künstler Christian Awe im Schloss Bellevue teilzunehmen. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden sehr positiv bewertet.
- **Kiezzgarten:** Eine Eiche im Kiezzgarten ist von Eichenprozessionsspinnern befallen. Die HOWOGE kümmert sich um die notwendigen Maßnahmen, damit der Garten wieder genutzt werden kann.
- **Mieterbeirat:** Der neu gewählte Mieterbeirat befindet sich derzeit in der Konstituierungsphase und möchte sich nach Aufnahme seiner Arbeit im Quartiersrat vorstellen.
- **Sanierungen:** Die HOWOGE setzt derzeit drei große Sanierungsprojekte um, wodurch es zu längeren Bearbeitungszeiten im Kundenservice kommen kann. Zudem wurden auch Sanierungsvorhaben in der Thermometersiedlung angesprochen, für die der Baubeginn aber noch nicht feststeht. Die Mieterschaft wird rechtzeitig informiert. Der Quartiersleiter kündigt darüber hinaus an prüfen zu lassen, ob die Mercator-Grundschule über die HOWOGE saniert werden kann.
- **Wohnungsvergabe:** Die HOWOGE informiert, dass Wohnungen diskriminierungsfrei vergeben werden und das Unternehmen keinen Einfluss auf die konkrete Zusammensetzung der Mieterschaft hat. Den Wunsch einer Quartiersrätin, nur „ordentliche, auf Sauberkeit bedachte Mieter*innen“ aufzunehmen, beantwortet der Kollege der HOWOGE, dass bei Neuvermietung grundsätzlich eine Hausordnung ausgegeben wird, deren Kenntnisnahme zu unterschreiben ist. Diese bildet die Grundlage des Zusammenwohnens in den Häusern und Anlagen der HOWOGE.

Weitere Themen:

- **Eröffnung Eingangsbereich Mercator-Grundschule:** Die Schulleiterin berichtet über die gelungene Eröffnungsfeier des neuen Eingangsbereichs. Besonders hervorgehoben werden das Buffet des BusStop, das abwechslungsreiche Rahmenprogramm sowie die Teilnahme von zwei Stadträten und dem Schulrat. Der neue Eingangsbereich wird sehr gut angenommen und trägt zu einem besseren Erscheinungsbild der Schule bei.
- **Neuer Weg am Stangenpfuhl:** Der neu gestaltete Weg entlang des Stangenpfuhls wird von Kindern und Anwohnenden sehr gut genutzt. Die Kinder erledigen dort unter anderem ihre Hausaufgaben an den Tischen. Aus dem QR wird positiv hervorgehoben, dass der Bereich sauber gehalten wird.
- **Müllsammelaktion:** Drei Ehrenamtliche des BusStop haben in der Fahrenheitstraße Müll gesammelt. Dieses Engagement wird ausdrücklich gelobt und wertgeschätzt.
- **Malworkshop im Kiezztreff:** Eine Quartiersrätin berichtet, dass die Auftaktveranstaltung des Malworkshops, den sie ehrenamtlich leitet, mit 15 Teilnehmenden sehr erfolgreich war. Auch der erste Workshop wurde gut besucht. Der nächste Termin findet am 3. Juli statt; Interessierte können sich gern anmelden.
- **Open-Air-Kino:** Das Open-Air-Kino am 30. Mai wurde sehr positiv bewertet. Für zukünftige Veranstaltungen wird angeregt, Plakate in der gesamten Thermometersiedlung aufzuhängen und nicht nur rund um den Kiezzplatz. Das QM gibt diesen Hinweis an die Barbarella GmbH weiter.



- **Bewohnerbeteiligung:** Die Veranstaltung „Rede mit“ der Runden Tische des Bezirkes fand am vergangenen Samstag im BusStop statt. Stadträte sowie die Bezirksbürgermeisterin standen den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Gespräche zur Verfügung.
- **Berichterstattung des rbb:** Der rbb war zu Gast in der Thermometersiedlung. Dabei wurde deutlich, dass sich das Image des Quartiers in den vergangenen Jahren deutlich verbessert hat.
- **ÖPNV-Anbindung:** Aus dem Quartiersrat wird der Wunsch geäußert, sich gemeinsam mit der BVG im Zuge der Neubauentwicklung auf dem Gelände Lichterfelde Süd mit einer besseren Anbindung der Thermometersiedlung zu befassen. Als Vorschlag wird u.a. eine Verlängerung der Buslinie 184 genannt, um eine direkte Verbindung nach Schöneberg zu schaffen.

Zu 3)

Die kommissarische Quartiersratssprecherin weist darauf hin, dass es beim Trittsteinbiotop wiederholt zu Fehlnutzungen kommt. Unter anderem werden Steine umgesetzt und Hundekot vorgefunden. Der Quartiersrat wird gebeten, seine Funktion als Multiplikator zu nutzen und in der Nachbarschaft für eine respektvolle Nutzung des Biotops zu werben.

Zu 4)

Da das Gremium nicht beschlussfähig ist, erfolgt die Wahl der Quartiersratssprecher/innen gemäß § 7 der Geschäftsordnung des QRs im Umlaufverfahren. In der Sitzung wird zunächst ein Meinungsbild der neun anwesenden Quartiersratsmitglieder eingeholt; die übrigen Mitglieder werden im Anschluss per E-Mail zur Teilnahme am Umlaufverfahren aufgefordert. Vor der Wahl wird darauf hingewiesen, dass die Quartiersratssprecher/innen monatlich an der Steuerungsrunde mit Senat und Bezirk (donnerstags von 10:30 bis 11:30 Uhr) teilnehmen. Zur Wiederwahl stellen sich ausschließlich die bisherigen Quartiersratssprecher, Frau M. und Herr E. Das Gremium entscheidet sich einstimmig für eine offene Wahl. Frau M. wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Herr E. wird ebenfalls einstimmig gewählt; da er nicht anwesend ist, wird die Annahme der Wahl in der nächsten Sitzung eingeholt.

Zu 5)

Das Quartiersmanagement informiert, dass bis Mitte des Jahres 2026 die Projektmittel für das Programmjahr 2026 gesichert (festgelegt) werden müssen. Folgende Projekte werden über den Bezirk bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen angemeldet:

- Ein Umweltprojekt mit dem Schwerpunkt Sauberkeit im Kiez (Laufzeit 2027–2028). Für dieses Projekt konnten bereits die HOWOGE und die Mercator-Grundschule als Kooperationspartner gewonnen werden.
- Ein Maßnahmenpaket mit Angeboten in den neuen Gemeinwesenräumen mit dem Titel „Vielfalt im Kiez“ (Laufzeit 2026 – 2029)

Zudem erhält das Gebiet zusätzliche Fördermittel für die bedarfsgerechte Ausstattung des Mehrzweckraumes im neuen Gemeindezentrum in Höhe von 60.000 Euro.

Auf Nachfrage einer Quartiersrätin führt das QM aus, dass für das Umweltprojekt ein Projektwettbewerb in Abstimmung ist, den das QM-Team auf Grundlage des zurückliegenden Workshops mit dem QR entwickelt hat. Insbesondere die Themen Förderfähigkeit, Nachhaltigkeit und Sichtbarkeit sind hier zu berücksichtigen. Der QR wird im weiteren Verfahren in die Abstimmung zur Förderwürdigkeit konkurrierender Anträge einbezogen.



Zu 6)

- Die Thermo-Mix Veranstaltung am 27. Juni wird aufgrund der Hitzewarnung abgesagt.
- Das Schulsommerfest am 26. Juni findet entgegen der eigentlichen Planung nun aufgrund der angekündigten Hitze auch teilweise im Schulgebäude statt.
- Die nächste Kinoveranstaltung mit anschließendem WM Public Viewing (Voraussetzung: Beteiligung der deutschen Mannschaft) findet am 11. Juli statt. Gezeigt wird der Film „Das Wunder von Bern“, es werden auch wieder Gäste aus der Filmbranche erwartet.
- Die Funk-Band „El Funko“ bringt am 3. Juli ab 18:30 Uhr den Kiezplatz der Thermometersiedlung zum Tanzen. Das kostenlose Open-Air-Konzert findet im Rahmen des QM-Projekts „KulturMeile.Thermometer“ statt. Freuen darf man sich auf mitreißende Funk-Rhythmen unter freiem Himmel.
- Die QR-Sitzung im Juli findet am neu entstandenen Trittsteinbiotop statt, das in diesem Rahmen feierlich mit den Projektbeteiligten eröffnet wird.
- Am Donnerstag, den 14. August 2026, findet von 8:00 bis 13:00 Uhr der nächste BSR-Kieztage im Mercatorweg 11 (am Wendehammer) statt.
- Am 5. Juli findet das Tierparkfest der HOWOGE statt. HOWOGE-Mieter/innen erhalten ermäßigten Eintritt.
- Am 4. September findet auf dem Kiezplatz ab 15:00 Uhr das Kiezsommerfest statt.
- Das QM macht auf ein kostenloses Mitmachkonzert im Rahmen der Konzertreihe „Young Euro Classic“ aufmerksam. Am 27. Juli 2026 ist um 16:00 Uhr der Musiker Ravi Srinivasan im KiJuNa (Scheelestraße 145) zu Gast und präsentiert Märchen, Tiergeschichten und Musik auf Instrumenten aus verschiedenen Kulturen. Die Veranstaltung ist für Familien mit Kindern von 6-12 Jahren konzipiert. Der QR hat darüber hinaus die Möglichkeit, kostenlose Konzertkarten für Abendkonzerte im Konzerthaus Berlin zu bekommen. Das QM verfasst hierzu eine Mail mit den genauen Daten und Konzertinhalten.

**Die nächste QR-Sitzung findet am Mittwoch, 9. Juli 2026 um 18:30 Uhr statt.
Ort: Trittsteinbiotop, Fahrenheitstraße**